



Einladung

Der zweite Code - Epigenetik

Gesundheit, Persönlichkeit, Langlebigkeit:

Wie die Umwelt unsere Gene prägt

Vortrag von Dr. Peter Spork



Freitag, 29. Mai 2015, 16.00 bis 18.00 Uhr

Im Info der Carl-von-Ossietzky-Schule

Warum verändern Erziehung, Ernährung, Geborgenheit, Misshandlung, Sport oder Erfahrungen im Mutterleib unser innerstes Wesen? Warum prägen sie die Persönlichkeit und Krankheitsanfälligkeit eines Menschen für den Rest seines Lebens? Warum sind wir keine Sklaven unserer Gene? Antworten liefert die neue Wissenschaft der Epigenetik. Sie macht die alte Diskussion, was ererbt und was anerzogen ist, überflüssig. Denn die Umwelt – also auch das Handeln der Eltern, Lehrer und Erzieher – beeinflusst das Erbe und umgekehrt.

Epigenetiker beschäftigen sich mit biochemischen Schaltern, die einzelne Gene in unseren Zellen dauerhaft ein- oder ausschalten können, und sie haben eine sensationelle Erkenntnis gewonnen: Nicht nur die Natur, wir selbst können solche Schalter bewegen. Fast alles, was wir Menschen tun und was andere mit uns tun, wirkt sich auf diesem Weg auf unsere Zellen aus.

Dr. rer. nat. Peter Spork ist laut Deutschlandfunk „der Mann, der die Epigenetik populär machte“. Er studierte Biologie in Marburg und Hamburg und arbeitet seit 1991 als Wissenschaftsjournalist (*Die Zeit, SZ, Geo, bild der wissenschaft*). Spork ist Autor mehrerer Sachbücher, die insgesamt in neun Sprachen übersetzt wurden. Sein Bestseller **Der zweite Code** ist das erste populärwissenschaftliche Sachbuch über Epigenetik. Zudem ist Spork Autor und Herausgeber des Newsletter *Epigenetik*.

